



Fachinformation

FOKALDRY

Hersteller

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Postfach 60, D-72132 Dettenhausen
Breitwasenring 1, D-72135 Dettenhausen
Telefon +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0
Fax +49 (0) 71 57 / 56 45 50
E-Mail: info@legeartis.de
www.legeartis.de

CE 0124

Bezeichnung

FOKALDRY

Reinigungslösung für Kavität, Wurzelkanal und Zahnoberfläche.
Nur für zahnärztlichen Gebrauch

Zusammensetzung

Aceton, Isopropylalkohol, Petrolether und Diisopropylether

Anwendungsgebiete

Reinigung, Entfettung und Trocknung von Kavitäten, Zahnstümpfen, Wurzelkanälen, Kronen, Brücken und Bändern (Brackets).

Entfernung von Belägen auf der Zahnhartsubstanz. Entfernung von noch nicht ausgehärteten Zement- und Kompositresten.

Nebenwirkungen

Bei Gingiva- oder Schleimhautkontakt kann es zu einem Brennen kommen, Kontakt möglichst vermeiden.

Das Einatmen von FOKALDRY kann Reizungen im Hals und Rachenraum verursachen. Beim Einatmen größerer Mengen können Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindelgefühl auftreten. In seltenen Fällen kann es bei wiederholtem Kontakt zu einer allergischen Reaktion gegenüber Isopropylalkohol kommen.

Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Verschlucken vermeiden. Nach Verschlucken Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt einige Minuten mit Wasser spülen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.legeartis.de heruntergeladen werden oder per E-Mail unter sicherheitsdatenblaetter@legeartis.de angefordert werden.

Art der Anwendung

Ein Wattepellet geeigneter Größe mit FOKALDRY tränken und damit die Kavität bzw. den Zahnstumpf säubern.

Kronen, Brücken und Bänder (Brackets) vor dem endgültigen Einsetzen mit FOKALDRY reinigen. Hierbei kann es bei Kunststoffkronen, -teilkronen bzw. -brackets in Abhängigkeit des verwendeten Kunststoffs zu Versprödungen oder zum Mattwerden während der Anwendung kommen. Diesbezüglich sind auch die Hinweise des jeweiligen Herstellers hinsichtlich der Materialverträglichkeit zu beachten.

Den Wurzelkanal mit FOKALDRY befeuchten, Flüssigkeitsreste mit einer Papierspitze aufnehmen. FOKALDRY hinterlässt nach der Verdunstung keinen schmierigen Film.

Beim Reinigen des Wurzelkanals darauf achten, dass die Lösung nicht über den Apex in das periapikale Gewebe gelangt.

Soweit möglich, ist ein Kofferdam anzuwenden.

Weitere Hinweise

Die Zweckbestimmung von FOKALDRY besteht darin, fettthaltige Reste von Zahnpräparationen, sowie Feuchtigkeit zu entfernen, um eine bessere Adaption bzw. Verbund mit dem Unterfüllungs- bzw. Füllungsmaterial und Befestigungszementen zu erhalten.

Zu intensive Anwendung von FOKALDRY kann zu Dehydrierung des Dentins und einer Störung des physiologischen Gleichgewichts der Interstitialflüssigkeit der Pulpa führen.

Lösungsreste nicht zurück ins Gefäß geben.

Haltbarkeit

FOKALDRY soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Lager- und Aufbewahrungshinweis

Nach dem Gebrauch die Flasche sofort wieder verschließen und vor Licht und Wärme geschützt aufbewahren.

FOKALDRY ist eine leicht entzündliche Flüssigkeit, daher nicht in der Nähe von Zündquellen handhaben oder aufbewahren. Bei größeren Mengen verdunsteter Flüssigkeit für ausreichende Lüftung sorgen.

Darreichungsform und Packungsgrößen

80 ml Lösung Artikel-Nr. 0032305

500 ml Lösung (480 ml Vorratsflasche mit zusätzlichem Ausgießer zum Umfüllen und 20 ml Gebrauchsflasche mit 3 Tropfaufsätzen zur leichten tropfenweisen Entnahme) Artikel-Nr. 0032306

Stand der Information

2019-11

Symbol für „Verwendbar bis“



Symbol für „Chargenbezeichnung“



Symbol für „Gebrauchsanweisung beachten“



Symbol für „Hersteller“



Symbol für „Bestellnummer“

Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an

